

Herren Bezirksliga Gr. 2

TTV GSW : GSV Gundernhausen
Samstag, 22.10.2022, 17:15 Uhr

Kemmler und Michahelles bleiben gegen den GSV Gundernhausen ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TTV GSW, als Simon Michahelles sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des GSV Gundernhausen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kemmler und Michahelles, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Kemmler / Merlau beim 11:9, 11:6, 11:8 ihren Gegnern Fuhrländer / Hehl. Es dauerte eine Weile, bis Junk / Schweigert ihr 3:2 gegen Langer / Steinberger feiern konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nicht einen Satzgewinn überließen Faber / Michahelles ihren Gegnern Langer / Leber beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach Matthias Kemmler beim 3:0 gegen Tobias Steinberger. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Felix Merlau und Marius Langer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dennis Junk Oliver Langer in fünf Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Marcel Faber, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tom Fuhrländer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Simon Michahelles seinem Gegner Frank Leber beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim Sieg von Peter Schweigert gegen Oliver Hehl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV GSW und des GSV Gundernhausen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marius Langer zunächst nicht gut aus, so gewann Matthias Kemmler im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Felix Merlau und Tobias Steinberger, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Merlau seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dennis Junk, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tom Fuhrländer verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Oliver Langer konnte Marcel Faber anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eher wenig Gegenwehr bekam Simon Michahelles beim 3:0 von Oliver Hehl. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV GSW nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 am 28.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des GSV Gundernhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.11.2022 gegen den TV 1894 Nieder-Beerbach erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TTV GSW

Doppel: Kemmler / Merlau 1:0, Junk / Schweigert 1:0, Faber / Michahelles 1:0

Einzel: M. Kemmler 2:0, F. Merlau 0:2, D. Junk 1:1, M. Faber 0:2, S. Michahelles 2:0, P. Schweigert 1:0

GSV Gundernhausen

Doppel: Langer / Steinberger 0:1, Fuhrländer / Hehl 0:1, Langer / Leber 0:1

Einzel: M. Langer 1:1, T. Steinberger 1:1, T. Fuhrländer 2:0, O. Langer 1:1, O. Hehl 0:2, F. Leber 0:1